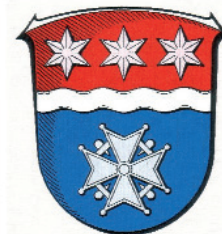


Wir im Wohratal



Nov. 2010 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Weihnachtlicher Dorfmarkt



Bereits zum 12. Mal findet der Weihnachtliche Dorfmarkt am Samstag, d.27. November 2010 auf der Hofreite in Wohra statt. Das beliebte und gut angenommene "Begegnungsfest" wird auch in diesem Jahr von den örtlichen Vereinen sowie Schule, Kindergarten und Kirche ausgerichtet. Beginn ist diesmal um 16.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Michaeliskirche in Wohra, anschließend geht es gemeinsam zur Hofreite, wo die Lichter des Weihnachtsbaumes bei anbrechender Dunkelheit angeschaltet werden. Ein gutes kulinarisches Angebot, Getränkevielfalt, Kleinigkeiten und Dekoratives für die Adventszeit sowie viele Lichter werden für vorweihnachtliche Stimmung sorgen.

Für die Kinder gibt es ein Spiel- und Bastelangebot, musikalisch wird der Posaunenchor sowie die Band "Just for fun" zur Unterhaltung beitragen.

Der gemeinsam erwirtschaftete Erlös kommt wie in jedem Jahr einer öffentlichen Einrichtung sowie der Patenschaft in Kenia zu Gute.

Auf ein paar gemütliche, vorweihnachtliche Stunden gemeinsam mit Jung und Alt freut sich die Interessengemeinschaft Weihnachtlicher Dorfmarkt.

Außerdem besteht die Möglichkeit zum Spiele-, Krimskrams- und Bücherflohmarkt, Anmeldung bitte bei Hannelore Keding-Groll 06453/1418.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

Wintercheck für 14,90 Euro
- rundum Sicherheit vor dem Winter

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0
 Fax 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10
 Achim Homberger 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

WOHRA: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann
 Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRA
 donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
 2. Ortsteil LANGENDORF
 jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 montags, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr
 Die Bücherstunde jeden 1. Samstag im Monat findet nicht mehr statt.

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453/9135-25
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586
 Wehrführer WOHRA, Mario Homberger 06453 / 648450
 Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgerätehaus HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei 110
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
 Feuerwehr 112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Sa. 6.11. - So. 7.11.:

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 13.11. - So. 14.11.:

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Sa. 20.11. - So. 21.11.:

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Sa. 27.11. - So. 28.11.:

Dr. Uffelman, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 4.12. - So. 5.12.:

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Apothekendienst

Mo. 25.10. -So. 31.10.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500

Mo. 1.11. -So. 7.11.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

Mo. 8.11. -So. 14.11.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308

Mo. 15.11. - So 21.11.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234

Mo. 22.11. -So. 28.11.: Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429

Mo. 29.11. - So. 5.12.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:
 Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain
 Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:
 Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
 Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

Walnussbaum erinnert an Shantychor und Hessesttag

Anlässlich des Hessesttages in Stadtlendorf hatte die Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf den Shantychor Lütjenwestedt aus dem Kreis Rendsburg zu Besuch.

Als kleines Dankeschön für die Unterbringung hatte der Land-

Bubenheim, Bürgermeister Peter Hartmann und des Vereinsvorsitzenden des Shantychors Hartwig Saul sowie der Vorsitzenden der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf Heike Möller wurde nun kürzlich im Rahmen eines kleinen Fest-



kreis Rendsburg dem Landkreis Marburg-Biedenkopf als Gastgeschenk einen Scheck überbracht, der für den Kauf eines Baumes eingesetzt werden sollte.

Im Beisein von Landrat Robert Fischbach, Gemeindevertretungsvorsitzenden Karl-Ludwig

aktes mit Unterstützung von Landschaftstechniker Volker Kleemann und einem Sänger aus dem Shantychor ein Walnussbaum im Neubaugebiet "Lücke" im Ortsteil Halsdorf gepflanzt.

An der Pflanzaktion nahmen zudem Ortsvorsteher Hans-

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 04. November Hofreite Wohra, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 11. November Treffpunkt Halsdorf, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 18. November Dorfscheune Langendorf, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 25. November Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Redaktionschluss: der 20. des Vormonats

Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

Rauchverbot

Rauchverbote bestimmen immer mehr den Alltag der Raucher. Das sinnvollste Rauchverbot sollte jedoch jedem Raucher von selbst einleuchten - das Rauchverbot im Bett. Jährlich kommen Hunderte von Rauchern in ihren eigenen vier Wänden um, weil sie mit einer brennenden Zigarette eingeschlafen sind. Jeder Raucher sollte in seinem eigenen Interesse auf dieses gefährliche "Vergnügen" verzichten. Schließlich gefährdet er mit diesem Verhalten auch seine Mitmenschen.

Übrigens: Selbst wer bei so einer Raucherei glimpflich davongekommen ist, die Feuerversicherung braucht in diesen Fällen wegen grober Fahrlässigkeit nicht zu zahlen!

Einige wenige weitere Grundregeln stellen sicher, dass einem das Rauchen nicht zum Verhängnis wird. So sollten vorhandene Aschenbecher auch benutzt und dabei die Zigarette sorgfältig ausgedrückt werden. Keinesfalls gehört die Asche in den Mülleimer. Rauchverbote werden nicht als Schikane ausgesprochen, sondern dienen der Sicherheit aller. Sie bestehen etwa an Tankstellen, in Lagerräumen, Labors, Geschäfts- und Arbeitsstätten, Theatern und im Wald. Auch versteht es sich eigentlich von selbst, dass man nicht beim Umgang mit leicht entzündlichen Flüssigkeiten wie Benzin, Spiritus, reinem Alkohol oder Verdünnern raucht. Sinnvoll ist es schließlich auch, nicht während des Autofahrens zu rauchen.

Wer hierauf dennoch nicht verzichten will, sollte besonders vorsichtig sein. Eine nicht sorgfältig ausgedrückte, heruntergefallene oder achtlos beiseite geworfene Zigarette war schon oft die Ursache für einen Verkehrsunfall. Wer diese wenigen Regeln beachtet, kann sicher sein, dass er weder sich noch andere gefährdet.

Georg Scheufler, Erster Beigeordneter Helmut Becker, Hartmut Reißer von der TOUR GmbH, weitere Vereinsmitglieder sowie Anlieger der Straße "Unter den Krohgärten" teil.

Der Walnussbaum erinnert nun

zum einen an den 50. Hessesttag in der Stadt Stadtlendorf sowie an die neu entstandene Freundschaft zwischen der Trachtengruppe Halsdorf und dem Shantychor Lütjenwestedt.

Komm mach mit - Tratsch Dich fit gibt bekannt: Rollender Weihnachtsmarkt rollt 2010 an einem Tag durchs Wohratal

Er gehört zum festen Bestandteil des Wohrataler Terminkalenders und auch im Jahre 2010 wird er wieder durch das Wohratal rollen - in diesem Jahr an einem Tag durch alle vier Ortsteile. Weihnachtliche Musik, Bratwurst und Glühwein und eine weihnachtliche Atmosphäre erwartet die Bürger Wohratal am Tag vor Heiligabend, am 23.12.2010 und folgende Fahrtroute ist vorgesehen:

14.30 Uhr - 15.45 Uhr	Langendorf, Dorfscheune
16.00 Uhr - 17.30 Uhr	Hertingshausen, Hof Aillaud
17.45 Uhr - 19.30 Uhr	Halsdorf, Dorfplatz
19.45 Uhr - Open End	Wohra, Hofreite

Schon heute freuen wir uns gemeinsam mit der Bevölkerung in und um Wohratal auf einen gelungenen, rollenden Weihnachtsmarkt 2010 !

Impressum: Herausgeber: Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Herausgeberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Dringend neue Tänzerinnen und Tänzer für Jugendgruppe gesucht

Und damit meinen wir dich!

Wir, das sind Selina, Noah, Kim-Lara, Lucas, Dörte, Laura, Emilia, Stephanie und Franziska - und zusammen sind wir die Jugendgruppe der Trachtengruppe Wohra.

Dörte: "Gemeinsam tanzen, spielen, singen und lachen, das macht immer Spaß - aber in der letzten Zeit fällt die Gruppenstunde leider viel zu oft aus. Wir sind einfach nicht genug zum Tanzen..."

Und genau deshalb brauchen wir DICH!

Vor fast 10 Jahren haben Stephanie Kauffeld-Palm und Franziska Groll die Leitung der Jugendgruppe übernommen und es macht allen eigentlich auch immer viel Spaß. "Eigentlich", weil in der letzten Zeit die Gruppenstunde oft ausgefallen ist. Es waren einfach zu wenige...

"Volkstanz" - da denken die meisten an etwas "altes und langweiliges", aber Volkstanz heißt für uns vor allem "gemeinsam und miteinander".

Jeden Donnerstag findet von 17 bis 18 Uhr die Gruppenstunde statt, dann werden neue Tänze eingeübt, für Auftritte geprobt, gespielt, gelacht und im Sommer auch mal Eis gegessen.

Emilia: "Da kann man sich dann mal so richtig schön austoben!"

Selina: "Volkstanz macht mir Spaß, weil es schöne Tänze gibt."

Noah: "Ich gehe gerne zum Volkstanz, weil wir tolle gemeinsame Aufführungen und Auftritte haben."

Neben Auftritten und Tanzen gibt es aber auch noch viele weitere Gründe, die für Volkstanz sprechen. Jedes Jahr gibt es Veranstaltungen - mit und ohne Tanzen. Dort lernt man viele Kinder und andere Städte kennen, hat etliche Möglichkeiten zum Spielen, Lachen und sich bewegen. Das Miteinander und Gruppgefühl steht im Mittelpunkt. Aber auch Ausflüge ins LaLeLu-Land nach Korbach, zu Franziskas Eseln in Allendorf/Eder, der Eisdielen oder ins Kino gehören mit dazu.

Lucas: "Wir machen gemeinsame Ausflüge und fahren zum Hes-



sentag. Und es gibt noch das Landeskindertochtentreffen und den BkJ-Kindertag - nur für uns!"

Kim-Lara: "Volkstanz ist toll, weil man zusammenhält und neue Freunde findet"

Konfirmandenstunde, G8 und Nachmittagsunterricht, all' das hat im letzten halben Jahr dazu geführt, dass einige unserer Tänzerinnen und Tänzer eine Pause einlegen.

Das ist schade, denn mit 7 Kindern ist es fast unmöglich jeden Donnerstag um 17 Uhr die Übungsstunde zu gestalten. Wir suchen Tänzerinnen und Tänzer ab 5 Jahren für die Kindergruppe (unserer Minis) und ab 9 Jahren für die Jugendgruppe. Deshalb würden wir uns freuen, wenn DU in Zukunft mit dabei bist!!!

Laura: "Komm einfach mal vorbei, dann können wir in Zukunft zusammen immer viel Spaß haben."

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder an dieser Aktion teilnehmen.



Ein Duft von Tannennadeln hängt in der Luft, es erklingt "Stille Nacht" und am Weihnachtsbaum brennen die Kerzen. Und noch heller leuchten die Augen der Kinder, die sehnsüchtig auf die Bescherung warten. Ist das nicht schön? Damit am Weihnachtsabend nicht nur die Augen unserer Kinder leuchten, gibt es "Weihnachten im Schuhkarton", eine Aktion der Stiftung "Samaritan's Purse". Die Idee ist, dass wir einen Schuhkarton mit Geschenken für einen Jungen oder ein

Mädchen einer bestimmten Altersgruppe packen und zusätzlich 6 € für den Transport zahlen. Jedes Jahr werden dann von "Samaritan's Purse" Empfängerländer ausgewählt, in denen es sehr viele Kinder gibt, die in größter Armut leben. Kirchengemeinden vor Ort übernehmen dann die Verteilung an Waisenhäuser oder sehr arme Familien, so dass auch dort eine kleine Weihnachtsfreude einkehrt. Es heißt ja: Die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück. Das wünschen wir natürlich allen Päckchen-Packern. Wer nur ein Päckchen packen möchte, aber nicht zusätzlich 6 € bezahlen will, kann sich auch mit jemandem zusammentun, dem es umgekehrt ergeht. Die Päckchen müssen bis zum 14. November im Pfarramt Hasldorf abgegeben werden!

Informationsmaterial für diese Aktion erhalten Sie im Pfarramt Halsdorf oder in der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume".

Markenmotorsägen

ab 199,- €

Schutzkleidung zu attraktiven Preisen



weitere Super Angebote für Motorsägen auf Anfrage.

SEIM

Motorgeräte
Inh. Rolf Gerhardt

Wir beraten Sie gerne.
Forst und Garten
Stadtallendorf-Schweinsberg
Niederolfleider Straße 14
Telefon 0 64 29 / 9 20 70

www.seim-forst-garten.de

Trachtengruppe Wohra und Spinnstubensingkreis zu Besuch bei Freunden in Belgien

Vom 01.10. bis 03.10.2010 besuchten Mitglieder der Trachtengruppe Wohra und des Spinnstubensingkreises die befreundete Trachtengruppe "T`Smoet Peerke" im belgischen Wuustwezel in der Nähe von Antwerpen.

Die Verbindung zwischen den beiden Gruppen besteht seit vielen Jahren und wurde durch die belgische Kindergruppe "Jan Pirrewitt" bei einem Kindertrachtentreffen geknüpft. Mittlerweile ist eine feste Freundschaft durch immer neue gegenseitige Besuche gewachsen. In diesem Jahr war einmal mehr ein Jubiläum Anlass für den Besuch in Belgien.

Die belgische Trachtengruppe "T`Smoet Peerke" feierte in diesem Jahr ihr 35-jähriges Bestehen.

Gestartet wurde mit ca. 30 Mitgliedern der Trachtengruppe und des Spinnstubensingkreises am Nachmittag des 01.10.2010 und man erreichte spät abends das Ziel in Wuustwezel. Nach der herzlichen Begrüßung und einem kleinen Begrüßungstrunk fand die Quartierverteilung statt.

Am nächsten Tag stand ein Besuch der Stadt Gent auf dem Programm. Bei einer ausführlichen Stadtführung konnten die Mitglieder der Trachtengruppe und des Spinnstubensingkreises viel über die Geschichte der Stadt und über die zahlreichen historischen Gebäude erfahren. Gent ist die drittgrößte Stadt Belgiens und liegt am Zusammenfluss von Schelde und Leie. Im Mittelalter war sie die Metropole der Textilproduktion. Im Anschluss an die Stadtführung war noch ausreichend Zeit die Stadt mit ihren vielfältigen Angeboten auf eigene Faust zu erkunden. Dies wurde von den Mitgliedern auch ausgiebig genutzt.

Gegen Abend war man pünktlich zur offiziellen Begrüßung durch den Bürgermeister wieder zurück in Wuustwezel. Im Laufe des Abends standen verschiedene Auftritte der gastgebenden Trachtengruppe "T`Smoet Peerke", der Trachtengruppe Wohra und des Spinnstubensingkreises auf dem Programm. Gemeinsame Tänze, gutes Essen und Trinken ließen keine Langeweile aufkommen und auch die Geselligkeit kam dabei nicht zu kurz. Es war ein rundum gelungener Abend.

Für den Sonntag hatten die Gastgeber eine Planwagenfahrt organisiert. Bei herrlichem Wetter führte die Fahrt zu einem Ausflugslokal an einer alten Windmühle. Dort wurde eine Rast eingelegt und der Festzug des "Kürbisfestes" und die Windmühle besichtigt, bevor man sich wieder auf den Rückweg machte. Bei Akkordeonklängen herrschte in den Planwagen eine Superstimmung, bei der viel gesungen wurde.

Zurück in Wuustwezel gab es noch eine Stärkung und dann musste auch schon wieder Abschied genommen und die Heimreise angetreten werden. Abends gegen 22:00 Uhr waren alle wieder zu Hause.

Alle Mitfahrer waren sich einig, dass es ein sehr schönes Wochenende und sicherlich nicht das letzte deutsch-belgische Treffen gewesen ist.

Schritfführer Frank Wißner, 17.10.2010



Marburger Kunsthandwerkermarkt 6. und 7. November 2010

Mehr als 110 Aussteller bieten breites Spektrum

"Individualität ist Trumpf", so lautet das Motto des Marburger Kunsthandwerkermarktes, um den sich am 6. und 7. November 2010 in und um die Stadthalle herum alles dreht.

Mit mehr als 110 Kunsthandwerkern aus dem gesamten Bundesgebiet, darunter rund 20 Ausstellern, die erstmals in der Stadthalle ausstellen, bietet der Markt ein breites Spektrum an individuellen und ausgefallenen Geschenkideen. Ob nützlich, dekorativ, witzig oder originell, der größte Markt in der Region bietet Kunsthandwerk der verschiedensten Werkbereiche auf über 1.500 m² Ausstellungsfläche in der Stadthalle sowie dem Außenbereich vor der Stadthalle. Zum Staunen und Stöbern und Kaufen lädt der Marburger Kunsthandwerkermarkt am Samstag von 14:00 - 19:00



Uhr und am Sonntag von 10:00 - 18:00 Uhr in die Stadthalle Marburg ein.

Auch in diesem Jahr erwartet der Veranstaltungsservice der Stadthalle Marburg wieder viele Tausend Liebhaber schöner Dinge, denn der immer am 1. Samstag und Sonntag im November stattfindende Marburger Kunsthandwerkermarkt gehört seit vielen Jahren zum festen Besuchsprogramm für für die ganze Familie von Jung bis Alt.

Erleben und bestaunen Sie hier eine besondere Vielfalt verschiedenster Werkbereiche und erwerben Sie kreatives Kunsthandwerk für den großen und kleinen Geldbeutel. Immer wieder Neues, Außergewöhnliches und Interessantes zu finden ist eine besondere Herausforderung und so wird das Angebot auch in diesem Jahr wieder ein breites Spektrum an Werkbereichen abdecken.

Weitere Infos erhalten Sie beim: Veranstaltungsservice Stadthalle Marburg, Biegenstraße 15, 35037 Marburg. Tel.: 0 64 21/169 51-11 (Martina Klinge) Fax: 0 64 21/169 51-28. E-Mail: stadthalle@marburg-stadt.de www.marburg.de/detail/72653

Herbstaktion

Die Trachtengruppe und der Spinnstubensingkreis finden sich am Sonntag, d.14 November 2010 um 12.15 an der Gaststätte Hessischer Hof Gemünden zum gemeinsamen Gänseessen ein. Die "Sportlichen" unter euch treffen sich bereits um 11.00 an der Hofreite, um sich hungrig zu laufen.

Auf einen schönen Tag in großer Runde freut sich eure Vorsitzende Magret Theiss.

Bericht über den Besuch des Tischbein-Museums und des Stamford'schen Gartens in Haina am 17.10.2010

Zum zweiten Besuch in Haina hatte der Verein Kultur im Dorf Wohratal zum 17.10.2010 eingeladen. Klaus Hamatschek konnte



wieder eine kleine interessierte Gruppe begrüßen. Sein Vorhaben, den Stamford'schen Garten im Goldenen Oktober zu erleben, erfüllte sich jedoch nicht. Wir kamen drei Tage zu spät. Auch der Hainauer Führer Peter Lein wurde begrüßt. Herr Lein begab sich mit der Gruppe gleich auf den Weg. Den Anfang bildete die neue Brauerei, die jedoch auch schon wieder eine Ruine ist. Über den Kastanienweg ging es zur Hessen-Eiche und

über weitere Stationen, z.B. Doktor-Tisch, Aussichtsplatz Steinklippe, Steinbruch und Pagode zum Tischbeinhaus. Der Stamford'sche Garten wurde im späten 18. Jahrhundert angelegt vom damaligen Obervorsteher Friedrich von Stamford zum Wohle der „Armen und Kranken des Hospitals und der Bevölkerung Hainas“. Der Weg erstreckt über 5 km lang als klassizistischer Landschaftspark teilweise um das Kloster herum. Den Abschluß bildete der Besuch des Tischbeinhauses leider ohne den Herrn Lein. Hier wurde der Goethe-Maler Heinrich Wilhelm Tischbein 1751 geboren. Der künstlerisch begabten Bäcker- und Schreiner-Familie entstammen weitere ca. 40 Künstler. Das bekannteste Bild ist „Goethe in der Campagna di Roma“. Zum Schluß lud Klaus Hamatschek die Anwesenden zu einem weiteren Vortrag des Herrn Sieburg am 22.11.2010 um 19.00 Uhr in die Hofreite Wohra mit dem Thema „Hexen und Hexenprozess im Wohratal“ ein.

Klaus Hamatschek

Der MGV Langendorf 1926 und die FFW Langendorf trauern um ihr langjähriges Mitglied



Hans Schmiermund

der nach schwerer Krankheit verstarb.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Langendorf im Oktober 2010

Jubilare

Datum	Anrede	Name	Ortsteil	Straße	Wohnort	Alter	Jahre
OT. Wohra							
06.11.	Frau	Liesa Platte	Wohra	Biegenstraße 1	35288 Wohratal	79	Jahre
10.11.	Frau	Ursula Powilleit	Wohra	Gendalweg 32	35288 Wohratal	78	Jahre
13.11.	Herrn	Paul Bieber	Wohra	Bergstraße 8	35288 Wohratal	82	Jahre
17.11.	Herrn	Heinrich Naumann	Wohra	Gemündener Straße 26	35288 Wohratal	82	Jahre
19.11.	Herrn	Felix Troiner	Wohra	Biegenstraße 7	35288 Wohratal	88	Jahre
21.11.	Herrn	Heinrich Schmidt	Wohra	Männerstatt 6	35288 Wohratal	76	Jahre
26.11.	Frau	Anneliese Strack	Wohra	Zum Bahnhof 8	35288 Wohratal	77	Jahre
OT. Halsdorf							
02.11.	Frau	Annemarie Müller	Halsdorf	Triftweg 8	35288 Wohratal	72	Jahre
03.11.	Herrn	Heinrich Zöllner	Halsdorf	Auestraße 23	35288 Wohratal	73	Jahre
05.11.	Frau	Maria-Luise Buchner	Halsdorf	Dingelstedtstraße 9	35288 Wohratal	80	Jahre
09.11.	Frau	Waltraud Homberger	Halsdorf	Hohe Straße 2	35288 Wohratal	80	Jahre
09.11.	Frau	Anni Damm	Halsdorf	Hauptstraße 61	35288 Wohratal	71	Jahre
13.11.	Frau	Erika Ludwig	Halsdorf	Grüner Weg 1	35288 Wohratal	71	Jahre
15.11.	Frau	Elisabeth Landau	Halsdorf	Hauptstraße 14	35288 Wohratal	89	Jahre
15.11.	Frau	Helene Hamel	Halsdorf	Kirchweg 3	35288 Wohratal	81	Jahre
28.11.	Frau	Helene Hoch	Halsdorf	Gartenstraße 2	35288 Wohratal	74	Jahre
29.11.	Herrn	Günter Solleder	Halsdorf	Auestraße 31	35288 Wohratal	77	Jahre
OT. Langendorf							
03.11.	Herrn	Wolfgang Müller	Langendorf	Mühle Metz 1	35288 Wohratal	79	Jahre
07.11.	Frau	Martha Schneider	Langendorf	Wohraer Straße 19	35288 Wohratal	76	Jahre
23.11.	Herrn	Daniel Wege	Langendorf	Sandstraße 1	35288 Wohratal	86	Jahre
25.11.	Frau	Annemarie Damm	Langendorf	Rosenthaler Straße 3	35288 Wohratal	72	Jahre
29.11.	Frau	Maria Biedasek	Langendorf	In den Berggärten 14	35288 Wohratal	83	Jahre
OT. Hertingshausen							
06.11.	Herrn	Erhard Meyer	Hertingsh.	Neuer Weg 16	35288 Wohratal	77	Jahre
25.11.	Herrn	Heinz Boucsein	Hertingsh.	Lehnhäuser Weg 1	35288 Wohratal	78	Jahre
28.11.	Herrn	Hans Waßmuth	Hertingsh.	Hugenottenstraße 33	35288 Wohratal	79	Jahre
30.11.	Herrn	Gerhard Boucsein	Hertingsh.	Winterseite 11	35288 Wohratal	75	Jahre
Ehejubilare							
15.11.	Eheleute	Inge Vestweber u. Dr. Christoph Rube-Vestweber	Halsdorf	Heckenweg 20	35288 Wohratal		Silb. Hochzeit
19.11.	Eheleute	Annemarie u. Horst Müller	Halsdorf	Triftweg 8	35288 Wohratal		Gold. Hochzeit



Mein Thema heute: Das Eigenheim

Sehr geehrte Leserinnen und Leser !

Die Experten sind sich einig, eine wichtige Säule der Altersvorsorge ist das Eigenheim. Den „normalen“ Weg zur eigenen Immobilie kennt jedermann: Die Bank- und Bausparfinanzierung. Kann der oder die Bauwillige genügend Eigenkapital und ein geregeltes Einkommen nachweisen, steht in den meisten Fällen einer Finanzierung durch die Banken nichts mehr im Wege. Doch die Konditionen bei den verschiedenen Kreditinstituten sind unterschiedlich und wer sich nicht auskennt, zahlt oft mehr als nötig. Und gerade bei Hypotheken können die Beträge leicht einige Tausend Euro erreichen. Damit Sie hier auf der sicheren Seite sind, biete ich Ihnen meine Dienste an.

Über meinen Makerpool habe ich Zugriff auf ca. 50 Kreditinstitute und kann Ihnen außerdem einen neutralen versierten Finanzierungsspezialisten für eine Beratung vermitteln. Wenn Sie also die Absicht haben, eine Immobilie zu erwerben oder zu bauen, sollten Sie mich kontaktieren.

Wenn Sie bereits Besitzer einer Immobilie sind und Ihr Hypothekendarlehen innerhalb der nächsten drei Jahre neu verhandelt werden muß, sollten Sie sich jetzt ein zinsgünstiges „**Forward – Darlehen**“ sichern. Denn zur Zeit sind die Zinsen auf einem historischen Tiefstand. Auch hier gilt mein Angebot, Ihnen zu einer günstigen Hypothek zu verhelfen. Rufen Sie mich einfach an.

Sie sind Hausbesitzer und Ihre Rente ist sehr niedrig?

Sie sind Besitzer einer schuldenfreien Immobilie, aber leider ist Ihre Rente eher dürftig? Oder ein Pflegefall verschlingt beispielsweise den größten Teil Ihres Einkommens? Dann sollten Sie mit mir über die „**ImmoRente**“ sprechen. Diese Rente ist in Deutschland neu. Der Hauseigentümer (älter als 64 Jahre) beleiht sein Haus und bekommt Rente oder eine Einmalzahlung. Zinsen und Tilgung werden erst bei Auszug oder Tod des Hauseigentümers fällig und mit dem Haus beglichen oder die Erben lösen das Darlehen ab. Die Zinsen sind über die gesamte Laufzeit konstant. Die Auszahlung der Immobilienrente ist vollkommen steuerfrei und hat keine Auswirkung auf die laufende Rente. Ausführliche Information erhalten Sie von mir im persönlichen Gespräch.

Wie können Sie schuldenfrei ein Haus bauen?

Das Zauberwort heißt „Mietkauf“. Ohne Kredit und ohne Darlehen kann dem Bauwilligen eine Wohnbau – Genossenschaft den schuldenfreien Weg in die eigenen vier Wände ermöglichen, der auch staatlich gefördert wird. Als Genosse werden Sie Besitzer eines Eigenheimes, welches Sie nach 25 Jahren käuflich zum Entstehungspreis erwerben können. Zwischenzeitlich zahlen Sie nur den für diesen Zeitraum festgeschriebenen Mietzins und einen geringen Prozentsatz Kaufansparrate auf ein von Ihnen festgelegtes Konto. Niemand kann vorher sehen, ob er in 8 oder 15 Jahren noch in der Lage ist, Hypothekenzinsen und Abtrag zu zahlen. Bei einer „normalen“ Bankfinanzierung verliert man am Ende das Haus und bleibt vielleicht noch auf einem Schuldenberg sitzen, wenn man längere Zeit mit den Verbindlichkeiten in Rückstand gerät. Wenn Sie als „Wohnbau-Genosse“ den Mietzins nicht mehr bezahlen können, dann erhalten Sie Ihre Einlage und das eingezahlte „Anspargeld“ zurück und können sich schuldenfrei eine Wohnung suchen. Mehr dazu im persönlichen Gespräch!

Mit freundlichen Grüßen!

Elke Ermentraudt

Maklerbüro Elke Ermentraudt, Am Mühlberg 8, 35288 Wohratal

Tel.: 06453 - 6480436

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Seniorentreffpunkte in Wohratal

Anlässlich der Oktoberveranstaltung des Treffpunktes Wohratal im Dorfgemeinschaftshaus Hertingshausen wurde seitens der Vertreterin der Volkshochschule des Landkreises folgender öffentlicher Brief des Kreisausschusses verteilt:

"Liebe Seniorinnen und Senioren, ich freue mich, dass Sie unsere Seniorentreffpunkte so rege besuchen und dass das für Sie zusammengestellte Programm auf Ihr Interesse stößt. Auch die Seniorenarbeit verändert sich. Immer mehr Senioren erfreuen sich einer guten körperlichen Verfassung und sind mobil. Viele haben ein Auto und fahren damit auch von zu Hause zu den Treffpunkten und nehmen vielleicht auch noch die Nachbarin mit. Das führt dazu, dass die Busse, die wir bisher immer für Sie organisiert haben, zum Teil kaum noch genutzt werden.

Aufgrund der zur Zeit sehr schlechten Haushaltssituation des Landkreises muss einiges auf den Prüfstand.

Somit liegt es nahe, dass infolge der geringen Nachfrage die Sonderbusfahrten zu den Seniorentreffpunkten ab dem kommenden Jahr eingestellt werden. Falls Sie den Sonderbus bisher genutzt haben, bitten wir Sie zu prüfen, ob nicht auch die regulären Buslinien unseres Regionalen Nahverkehrsverbandes oder unsere Anrufsammeltaxis Sie zum Treffpunkt bringen können. Oder Sie sprechen sich mit Freunden im Treffpunkt ab, um eine Fahrgemeinschaft zu bilden. Wir sind sicher, dass sich irgendeine Lösung für jede/n finden lässt.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Entscheidung, die uns nicht leicht gefallen ist.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Landrat Robert Fischbach"

Wir möchten verwaltungsseits nunmehr abfragen, wie Sie, liebe Besucherinnen und Besucher der Seniorentreffpunkte die Notwendigkeit für den Einsatz von Bussen sehen und bitten Sie daher, den nachstehenden Antwortabschnitt auszufüllen und diesen entweder in unserer Gemeindeverwaltung bzw. bei der nächsten Treffpunktveranstaltung am 17. November 2010 in der Hofreite abzugeben.

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zum o.g. Thema. Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert: Zahlungstermin 15.11.2010 für die Abfallgebühren

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 15.11.2010. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Abgabenbescheid zu entnehmen. Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Abgabenbescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lange, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird.

Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu achten, dass als Verwendungszweck die jeweilige Gebührenkontonummer mit angegeben wird.

Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Verpflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Auf die Erhebung dieser Zusatzkosten kann daher nicht verzichtet werden.

Rückfragen

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie sich wenden an:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Hausbergweg 1,
35236 Breidenbach,
Tel.: 06465/9269-0,
Fax.: 06465/9269-26,
E-mail: info@mzv-biedenkopf.de

- Der Festfilm - 750 Jahre Langendorf

gefeiert vom 18. bis 25. August 1996 mit dem historischen Erntetag am Sonntag, 04.08.1996 ist nunmehr in gekürzter Version (ca. 100 Min.- überarbeitet von Herbert Schildwächter) für einen Unkostenbeitrag von 5,00 € erhältlich. Bestellungen bitte an OV Bernd Schneider
Tel. 06453 / 7543. Der Erlös wird für gemeinnützige Zwecke in Langendorf verwendet.

Fragebogen zur Notwendigkeit eines Bustransfers zu den Seniorennachmittagen

Name, Vorname: _____

Ehegatte: _____

() Ich/Wir sind auf einen Bustransfer angewiesen.

() Ich/Wir sind nicht auf einen Bustransfer angewiesen.

Unterschrift

Neuer Personalausweis ab 01. November 2010

Zum 01. November 2010 wird der jetzige Personalausweis von einem neuen Ausweisdokument abgelöst. Der neue Ausweis hat das Format einer Scheckkarte. Er enthält einen elektronischen Chip zur Speicherung der persönlichen und biometrischen Daten. Das neue Dokument wurde geschaffen, um eine möglichst vielseitige Verwendung zu ermöglichen.

Das ist neu:

Neben dem Aufdruck der persönlichen Daten sowie dem Abdruck des Lichtbildes werden diese Daten zusätzlich digital auf dem Chip gespeichert.

Durch den neuen Personalausweis wird es möglich, die Identität der Inhaberin/des Inhabers in der "Online-Welt" elektronisch zu belegen.

Auf Wunsch erhält der neue Ausweis eine Funktion als elektronischer Identitätsausweis (sog. eID). Diese Funktion dient dazu, sich bei elektronischen Diensteanbietern oder besonderen Serviceautomaten mit diesem Ausweis zu identifizieren.

Voraussetzung ist allerdings, dass die Ausweisinhaberin/der Ausweisinhaber bei Beantragung mindestens 15 Jahre und neun Monate alt sein muss.

Auf Wunsch der Antragstellerin/des Antragstellers können zukünftig auch zwei Fingerabdrücke gespeichert werden. Die Kombination von Lichtbild und Fingerabdrücken auf dem Chip macht es Unberechtigten viel schwerer, den Personalausweis (beispielsweise wenn Sie ihn verloren haben) zu missbrauchen.

Die dritte neue Funktion ist die Unterschriftsfunktion, die "Qualifizierte Elektronische Signatur", sog. "QES". Hierbei wird auch die

Unterschrift der Ausweisinhaberin/des Ausweisinhabers digitalisiert und gespeichert.

Diese Funktion ermöglicht die elektronische Unterzeichnung von Verträgen, Anträgen, Urkunden u.ä., die sonst nur per Schriftform möglich wäre.

Gebühren und Gültigkeit ab 01. November 2010:

Die Gebühren für die Ausstellung des neuen Personalausweises sind höher als für den bisherigen Personalausweis. Dies liegt an dem deutlich aufwändigeren Herstellungsverfahren.

Bundespersonealausweis für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben	28,80 Euro
Bundespersonealausweis für Personen unter 24 Jahren	22,80 Euro
Vorläufiger Bundespersonealausweis	10,00 Euro
Gültigkeitsdauer für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben	10 Jahre
Gültigkeitsdauer für Personen unter 24 Jahren	6 Jahre

Ausweise nach "altem Muster" bleiben bis zu ihrem Ablaufdatum gültig!

Es muss kein "neuer" Ausweis beantragt werden, wenn der alte Personalausweis noch gültig ist.

Da die Antragstellung künftig längere Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen wird, muss mit Wartezeiten gerechnet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 06453 6454-14 (Frau Kamann) oder 06453 6454-16 (Frau Straube-Schneider).

" radestocks-kleine-komödie"

Brunnenstr.16 / 35041 Marburg: "Abendstunde im Spätherbst" von Fr. Dürrenmatt

Die Termine: 11./12./14. und 19. November. 01./ 02./08. und 09. Dezember

06421 • 948030

Boden • Heizung/Sanitär • Maler • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg
Tel. (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

WAGGONHALLE MARBURG

Do 04., Fr 05., Sa 06.11. 20 Uhr & So 07.11. 19 Uhr

PlatzRegen Artistik-Theater-Musik

Ein wahrer Platzregen der Varieté- und Schauspielkunst

GAYLE TUFTS
Di 09.11. 20 Uhr
Miss Amerika reloaded: Ein evening mit Gayle Tufts
Comedy, Musik und Denglisch - Lesepformance mit Musik

Sa 13.11. 20 Uhr
Ass-Dur: „1. Satz - Pesto“
Musik, Comedy und Zauberei verschmelzen miteinander

Di 16. & Mi 17.11. 20 Uhr
Peter Weyel: „Freude schenken“
Varieté und Comedy - Entertainment pur

Rudolf-Bultmann-Str. 2a • 35039 Marburg • Tel. 06421 - 690626 • www.waggonhalle.de

Karten: Vorverkauf bei MTM, Pilgrimstein 26, Marburg 06421 - 991215
Reservierungen: reservierung@waggonhalle.de oder 06421-62554 • Online unter: www.adticket.de

Veranstaltungs kalender

Sa 13.11.

Halsdorf: 20.00, Jahreshauptversammlung, Trachtengruppe Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf
Hertingshausen: 17.30, St. Martins Fackelzug, Freiwillige

Feuerwehr Hertingshausen, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

So 14.11.

Volkstrauertag

Mi 17.11.

Wohra: 14.30 - 16.45, Senioren-Treffpunkt Wohratal, Gemeinde Wohratal "Hofreite" Wohra

Sa 27.11.

Langendorf: 19.00, Haxenesen, MGV Langendorf Dorfscheune Langendorf

3. Adventsmarkt im historischen Ortskern von Großseelheim

am Samstag, den 27. November 2010, 15.00-21.00 Uhr - Großseelheim ... kulturell - kulinarisch - visuell - gastfreundlich erleben.

Nach dem ausgesprochen positiven Echo der beiden ersten Adventsmärkte im historischen Ortskern Großseelheims war allen Beteiligten klar: „Das bleibt keine Eintagsfliege“. Die Resonanz reichte von „Der Adventsmarkt braucht sich hinter dem großen in Frankfurt nicht zu verstecken!“ bis „Einer der stimmungsvollsten Adventsmärkte in der ganzen Umgebung“.

Die Großseelheimer Vereine und Gewerbetreibende haben es mit einer beispiellosen Zusammenarbeit geschafft ein stimmungsvolles Ambiente zu schaffen, das mühelos 5.000 Besucher mobilisierte und in ihren Bann zog.

Natürlich haben sich die Veranstalter für diese Jahr wieder ähnliches vorgenommen. Am 27. November 2010, am Tag vor dem



ersten Advent, ist es soweit: Der zweite Adventsmarkt im historischen Ortskern von Großseelheim, inmitten seiner sehenswerten und vorweihnachtlich illuminierten Fachwerkgebäude, wird um 14.00 Uhr eröffnet, entlang des Marburger Rings mit seinen beeindruckenden Hofreiten und dem Heimatmuseum bis hin zur Kirche.

Großseelheim präsentiert sich, gemeinsam mit kooperierenden Betrieben und Ausstellern aus der Region, mit all seinen interessanten, qualitätvollen und schönen Produkten und seinen gemeinschaftlichen Initiativen. Neben den lokalen Einrichtungen Kirche, Schule und Kindergarten nehmen insgesamt 20 Großseelheimer Vereine, 34 lokale Unternehmen und Geschäfte sowie 30 externe Aussteller teil, an insgesamt 80 Standorten im Ortszentrum.

MARBURGER KUNSTHANDWERKER MARKT 6.+ 7.11.2010

über 100 Aussteller /// Vorführungen der Handwerker Markt Bistro /// Kinderprogramm

Eintritt: Erwachsene 2,- €, Kinder bis 15 Jahre frei

Stadthalle Erwin-Piscator-Haus
 Biegenstraße 15 · 35037 Marburg
www.stadthalle-marburg.de

Stadthalle Erwin-Piscator-Haus
 Veranstaltungs-Service

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Samstag 14 - 19 Uhr
 Sonntag 10 - 18 Uhr

Kirchengemeinde Halsdorf im Nov.

Sonntag, 7. November: 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 7. November: 10.30 Uhr: Kinder-Mitmach-Gottesdienst für jung und alt in der evangelischen Kirche in Burgholz. Besonders Mütter, Väter, Großmütter und Großväter mit Kindern von 0 bis 8 Jahren sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 10. November, 20.00 Uhr: Frauenkreis im ev. Gemeindehaus. Pfarrerin i. R. Tosca von der Ahé spricht zum Thema "Frauen in der Bibel - Maria und Marta (Lukas 10,38-42) und die Ehebrecherin (Johannes 8,1-11).

Sonntag, 14. November: 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Männergesangsverein und Posaunenchor.

Mittwoch, 17. November: 19.00 Uhr: Kirchspielgottesdienst zum Buß- und Betttag in der ev.-luth. Kirche in Burgholz.

Ewigkeitssonntag, 21. November: 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Ab 14.00 Uhr spielt der Posaunenchor auf dem Friedhof.

Samstag, 27. November, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus für Kinder von 3 Jahren bis zu den Vorkonfirmanden. Es wird auch etwas zum Essen und Trinken geben. Deswegen wäre es schön, wenn die Kinder einen Trinkbecher mitbringen könnten.

1. Advent, 28. November: 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.

Mittwoch, 1. Dezember, 19.30 Uhr: Frauenadventsfeier für das ganze Kirchspiel mit Pfarrerin Andrea Wöllenstein im Dorfgemeinschaftshaus in Albshausen.

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Die nächste Veranstaltung des "Treffpunktes Wohratal" findet am

**Mittwoch, dem 17. November 2010,
 von 14:30 Uhr bis 16:45 Uhr**

in der " Hofreite Wohra " statt.

Thema: "Ein bunter Melodienreigen"

Die schönsten deutschen Heimatlieder gespielt auf der Konzertszither; Gut geeignet zum Mitsingen.

Wissenswertes über die Entstehung und deren Komponisten.

Kurs von Hans-Eckhard Lauer

Abfahrt an den Bushaltestellen:

13:40 Uhr Ortsteil Halsdorf
 13:43 Uhr Wohra Bürgerhaus
 13:46 Uhr Wohra, Molkerei
 13:49 Uhr Wohra, Mitte
 Erster Ausstieg "Hofreite Wohra"
 14:00 Uhr Hertingshausen
 14:10 Uhr Langendorf
 14:15 Uhr Wohra

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra:

Herrn Gerhard Knöpfel, Tel. 0 1520 1535 078

Ortsteil Halsdorf:

Frau Gabi Scheuffler, Tel. 06425 - 2620

Ortsteil Langendorf:

Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543

Ortsteil Hertingshausen:

Frau Anna Linker, Tel. 06453 - 7159

Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 26. November 2010, 18.00 Uhr, statt.

Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

In regelmäßigen Abständen werden von den Landw. Sozialversicherungsträgern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland bestehend aus der Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Landwirtschaftlichen Alterskasse, Landwirtschaftlichen Krankenkasse und Landwirtschaftlichen Pflegekasse auswärtige Sprechtag durchgeführt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können. Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt:

Datum: 04.11.2010

Ort: Kreisbauernverband

Rollwiesenweg 2, Marburg

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0561 1006-2334 wird gebeten

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohrratal Praxis GmbH

Die nächste Abholung von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, findet am Dienstag, den 16. November 2010 statt. Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden. Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal

Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal führt am 06. November 2010 einen Arbeitseinsatz an den Teichen durch. Beginn ist um 09.00 Uhr an den Tei-

Evangelische Kirchengemeinden Wohrratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Gottesdienste

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung	Kollekte
Reformationsfest	10:30h	Sonntag, 19:00 Uhr Reformationsandacht	9:15h	Klinzing	Martin-Luther-Bund in Hessen
31. Oktoberr					
Drittletzte So im Ki-jahr 7. November	10:30h	9:15h		Klinzing	eigene Gemeinde
Volkstrauertag 14. November			10:00h anschließend Gedenkstunde auf dem Friedhof	Klinzing	Aktion Sühnezeichen/ Kriegsgräberfürsorge
Buß- und Bettag Mittwoch, 17. November		19:00h		Klinzing	Diakonische Werk
Totensonntag 21. November	9:45	8:30h	11:00h	Klinzing	Diakoniezentrum Hephata
1. Sonntag im Advent 28. November	Sa, 16:30h Familiengottesdienst zum Adventsbeginn	10:00h Familiengottesdienst Brot für die Welt	Sa, 19:00h Adventsandacht	Klinzing	Brot für die Welt
2. Sonntag im Advent 5. Dezember	10:30h	Freitag, Abend Musikalische Stunde, Blechbläser	9:15h	Klinzing	eigene Gemeinde

Frauenstunde mit Gästen aus Kirchhain, Mittwoch, 3. November, 15:00 Uhr in der Kirche Hertingshausen, später Feuerwehrhaus mit Kaffee und Kuchen. Lebendiger Advent in Wohra: Wer die Adventgemeinde gerne für einen Abend aufnehmen möchte, möge sich beim Pfarrer melden (Tel.: 386).

chen. Mitglieder, die noch Arbeitsstunden für 2010 leisten müssen, sind hierzu besonders eingeladen. Am Nachmittag soll dann ein Hechtangeln an Teich 2 durchgeführt werden, da noch Hechte in Teich 2 vermutet werden. Auch hierzu sind alle Mitglieder des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal eingeladen. gez. Der Vorstand

Feierstunden zum Volkstrauertag

Die diesjährige Feierstunde zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung für die Ortsteile Wohra, Langendorf und Hertingshausen findet am Sonntag, dem 14. No-

vember 2010 nach dem Gottesdienst am Ehrenmal auf dem Friedhof Hertingshausen statt. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Mitwirkende sind der Kirchenchor Hertingshausen sowie der Posaunenchor Wohra. Im Ortsteil Halsdorf wird die Feierstunde unter Mitwirkung des Männergesangsvereins Halsdorf sowie des Posaunenchores Halsdorf während des Gottesdienstes (Beginn 10.00 Uhr) durchgeführt.

Ihre private Kleinanzeige „Rund um Marburg“

- **Dachetage**, ca. 100 qm, großer Garten, frisch renoviert, 590,00 Euro warm, in Ebsdorf. Tel. 0177 / 6291694

Ihre **private** Kleinanzeige in Ohmblick Kirchhain, Lahnblick Fronhausen,-Weimar, Grundblick, Burg-Blick, Cölbe, Wohrratal für zusammen 6,00 Euro! Zahlbar im Einzugsverfahren. Tel. 06424 /964020, post@grundblick.de

Aus...
Daniela Ristau
Mobiles Fotostudio
wird...
Z W I E L I C H T
PHOTOGRAPHIE
PhotoARTelier
&
Mobile Photographie
Daniela Liepelt
06422 - 89 76 52
www.zwielicht-photo.de

SIMPLY CLEVER

SkodaService®
ACHTUNG, SCHNEE
IM ANMARSCH!

Unsere clevere Winter-Aktion:
• Unser „Augen auf“-
Check ab 14,90 €
• Sicher im Schnee:
Jetzt Räder
wechseln für nur 23,40 €
• Winterkompletträder
mit Reifen Garantie ab 81,00 €
Gültig vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2010.
MACHEN SIE BIS ZUM
31. OKTOBER BEI UNS DEN
OFFIZIELLEN LICHTTEST 2010.
Ihre Skoda-Servicepartner:
Denzel
IHR AUTOHAUS
Am Würfelweg 1-17, 35288 Wohrratal
Tel: (0 64 53) 91 35-0
Fax: (0 64 53) 91 35-11
info@autohaus-denzel.de
www.autohaus-denzel.de

www.bosshammersch-hof.de

Die **ökokiste** Bosshammersch-Hof bringt 's!

Lust auf Frische?

Lust auf Lieferung?

Einfach anrufen!
Tel. 06422-8976-20

Probeflieferung >> 5 plus 1 <<
d.h. 5 Wochen lang eine Kiste zum Preis von je ca. 13,-€
plus eine weitere Wochenlieferung im Wert von 13,-€ gratis!
Dieses Angebot gilt nur einmal je Haushalt.



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthäusen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Heilpraktikerschule Wegwarte
zweijährige Ausbildung zum/zur Heilpraktiker/in,
Einstieg jederzeit möglich
Tel. 06422-938844, oder 06422-938897.
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

Beilagen 1000x auffallen

Wir Im Wohratal 06424/964020
post@grundblick.de

**WOHLIG GEBETTET
IN DEN HERBST!**

NATURMÖBEL
der Trend

**UNSERE
AKTION**
für November 2010:
12% auf Schlaf-
und Jugendzimmer,
Lattenroste
+ Matratzen*

Die kalte Jahreszeit kann kommen. Denn unsere Schlaf- und Jugendzimmer sind nicht nur echte Schnäppchen, sie sind vor allem behaglich, natürlich und traumhaft gemütlich.

LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR
Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · www.naturmoebel-marburg.de
Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

**AUCH IN DER
GASTRONOMIE
TOP!** Wir sind Ihnen auch bei vielen Planungs- und Ausstattungsarbeiten für Hotels, Pensionen, Gaststätten, Cafés oder Bistro-Einrichtungen behilflich. So erhalten Ihre Gäste Ambiente rundum von A-Z.

LEBENSRAUM
Massive
MOBEL
und mehr
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

* außer auf bereits reduzierte Ware.